

Das ideale Fahrrad für KidsKross?

Wir werden manchmal angesprochen, wenn Eltern neue Räder für ihre Kinder kaufen möchten - was wir empfehlen. Beim KidsKross Training sehen wir auch, wie viel Vor- bzw. Nachteile Kinder auch durch mehr oder weniger geeignete Räder beim Training haben. Wir bieten zwar auch die Möglichkeit, Räder auszuleihen, aber wir wollen gerne einmal ein paar Tipps zusammenstellen, worauf man beim Kauf eines Fahrrads für ein fahrradbegeistertes Kind achten kann.

Das wichtigste bei jedem Fahrrad ist: **Möglichst geringes Gewicht!**

Das ist natürlich eine Preisfrage. Bei Rädern für kleinere Kinder bewährt es sich (wenn finanziell möglich) ein leichtes Rad wie von **KUbikes** oder **Woom** zu kaufen und später für einen guten Preis wieder weiterzuverkaufen. Teilweise liegen die Gebrauchtpreise gar nicht weit unter dem Neupreis!

Unserer Meinung nach braucht ein kleines Kind **KEIN Mountainbike!** Oft ist es natürlich schwierig die Kinder davon zu überzeugen, denn sie möchten ja ein Fully-MTB wie auf den coolen Videos von Erwachsenen im Internet! Ein guter Ansatz ist mit ihnen spektakuläre Trick-Videos von **Dirtbikes** und BMX anzusehen - diese Räder sind auch schon einfacher aufgebaut und haben keine Vollfederung. Echte BMX Räder sind allerdings oft sehr schwer und stabil gebaut um auch das Gewicht von Erwachsenen auszuhalten - daher wenig geeignet.

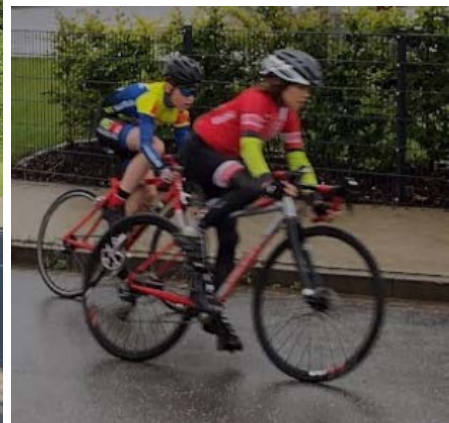
Für das erste eigene "Sport"-Rad finden sich auf den folgenden Seiten einige Auswahlkriterien anhand von Beispielen.

Preiswertes, leichtes 24 Zoll "MTB" (ab 120cm Körpergröße?) - Beispiel Orbea MX Team 24:



Mit diesem Rad können MTB und Crossrennen gefahren werden! Es ist durch sein leichtes Gewicht perfekt zum Lernen von Tricks über Wheelie, Backpedal, Treppenfahren, Sprüngen bis hin zum Backflip im Dirtpark geeignet! Kinder brauchen in Hamburg keine Federung außer dem Reifendruck.

Cross- und Straßen Kombi-Rad (ab 140 cm Körpergröße?) - Beispiel Kinesis Crosslight CX 145cm:



Dieses leichte Rad wächst über die Laufräder, Vorbau und Sattelstütze eine Zeit lang mit dem Kind mit. Es ist sehr einfach mit mehreren Laufradsätzen zwischen Gelände und Straße zu wechseln.

Negativbeispiel "Schul"rad (schweres 24 Zoll MTB) - bei Erwachsenen würde man es Bahnhofsrad nennen:



Es fehlen auf dem Bild noch die Schutzbleche und der Gepäckträger. Nicht zu sehen ist der schwere Dynamo für die Lichtanlage. Dieses Rad ist schwer, unhandlich und schlecht zu bedienen. Abgesehen vom ungepflegten, schlechten Zustand!

